

Köln

29. Oktober 2026

Die Zukunft der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung



VORTRAGS- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Donnerstag, 29. Oktober 2026,

18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr,

Hörsaal H1, WiSo-Gebäude, Universität zu Köln, Universitätsstr. 24, 50931 Köln

Informationen

#wisteV
#teamstrafrecht
#vermögensabschöpfung

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Der Verein zur Förderung der Kriminalwissenschaften an der Universität zu Köln und die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung (Wistev) laden herzlich zu der gemeinsamen Veranstaltung „Die Zukunft der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung“ ein.

Nach einer Begrüßung und Einführung durch Folker Bittmann, Wistev-AG „Vermögensabschöpfung, widmen sich Vertreter der unterschiedlichen Verbände aus Sicht der Polizei, der Strafjustiz und der Verteidigung im Rahmen von Impulsvorträgen den Fragestellungen „Nur Justiz, oder auch Verwaltung (Polizei, Zoll)?“, „Wie sind die Begriffe Tatertrag, Aufwendung und Tatobjekt zu verstehen?“, „Reicht ein Einziehungstatbestand mit einem Sicherungsinstrument?“ sowie dem Verständnis „Weg von armen Helfern, hin zu reichen Strippenziehern“.

Im Anschluss findet eine moderierte Diskussionsrunde unter der Leitung von Prof. Dr. Anja Schiemann (Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht der Universität zu Köln) statt.

Den Abend beschließt ein Umtrunk mit Gelegenheit zum weiteren fachlichen Austausch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion.

Programm

18:00 Uhr

Einführung und Begrüßung

LOStA a.D., RA Folker Bittmann,
verte Rechtsanwälte,
Köln

18:15 Uhr

Impulsvorträge

OStA Torsten Elschenbroich,
Deutscher Richterbund
Köln

Frank Buckenhofer,
Vorsitzender der Gewerkschaft der
Polizei Bezirksgruppe Zoll
Hilden

RA Dr. Stefan Conen,
Mitglied des Strafrechtsausschusses des
Deutschen Anwaltvereins,
Berlin

RiLG Dr. Sven Kersten,
Sprecher des Bundesvorstands der
Neuen Richtervereinigung,
Berlin

19:15 Uhr

Diskussionsrunde

Moderation:

Professor Dr. Anja Schiemann,

Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht der Universität zu Köln

ca. 20:00 Uhr

Ende und Ausklang

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wird ausgestellt.

Rückfragen an: geschaeftsstelle@wistev.de

Wistev